



EKT Energiestiftung konkret

Die EKT Energiestiftung hatte im Rahmen eines Info-Lunchs die Gelegenheit mit Thurgauer Kantonsrätinnen und Kantonsräten in Dialog zu treten und Einblick in die Stiftung zu bieten.

Rund 50 Politikerinnen und Politiker nahmen an der Infoveranstaltung im Anschluss an ihre Grossrats-Sitzung teil.

Neben [Vision und Mission](#) der Stiftung stellte Stiftungsratspräsident Fabian Etter die [Förderstrategie](#) vor und ging auf die Meilensteine des ersten Geschäftsjahrs ein (vgl. [Jahresbericht](#)).

Die Stiftungsratsmitglieder Brigitte Kaufmann, Adrian Altenburger und Simon Vogel stellten ausgewählte [Projekte](#) vor, welche die Stiftung fördert.

Sebastian Frenzel, Leiter der Geschäftsstelle, ermöglichte einen Blick auf die künftigen Stiftungsaktivitäten und wies insbesondere auf den nächsten Eingabetermin hin. Neue [Fördergesuche](#) können jetzt eingereicht werden. Anträge, die bis zum 30. November 2024 bei der Stiftung eingehen, gelangen in die nächste Prüfrunde.

Der Info-Lunch hat aber vor allem genügend Zeit geboten, um auf Fragen der Politikerinnen und Politiker einzugehen und den unkomplizierten Austausch zu pflegen – eine Möglichkeit, die auch der Regierungsrat Walter Schönholzer und Peter Schütz, Verwaltungsratspräsident der EKT Holding AG, nutzten.

